

Des Dichters letztes Lied

(H. C. Andersen)

(Üb.: H. Schmidt)

Grieg Opus 18 Nr. 3

Moderato e semplice

1. Mein
2. So

Ta - ge - werk ist ab - ge - tan, so laß, Toi, uns schrei - ten, ich
le - be wohl, du schö - ne Welt, auf der ich gern ge - woh - net, und

weiß, es kann mich dei - ne Bahn ja doch nur auf wärts lei - ten. Denn
de - ren Huld ich zum Ent - gelt mit man - chem Lied ge - loh - net. Viel -

14 *cresc. sempre*

was mein Mund ge - sun gen auch, mein Blick war stets er -
 leicht, was so mein vol les Herz der - einst hin aus tat

cre- scen-- do sempre

17 *ff* *p*

hp - ben, ob Don-ner - laut. ob Säu-sel - hauch, stets war es Klang von
 sin- - gen, wird laut in Lust und still in Schmerz noch manch - mal wi - der -

musicalion
 klicken für mehr

21 *ritard.* *ritard.*

o - ben.
 klin - gen.

p *pp*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Des Dichters letztes Lied](#)

Komponist: [Edvard Hagerup Grieg](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)